

Medieninformation
Nr. 19/2022 | 22.03.2022 | mro

Mariella Rotter
PR & Marketing Managerin
T +49 931 3908-197
presse@mainfrankentheater.de

SCHAUSPIEL
DIE MARQUISE VON O....

von Heinrich von Kleist
Premiere Freitag, 25.3. | 20:00 Uhr | Keller Z87

Heinrich von Kleists Novelle auf der Bühne im Z87

**Das Mainfranken Theater präsentiert *Die Marquise von O....* in der
Würzburger Zellerau**

Würzburg, 22. März 2022 – Das Mainfranken Theater präsentiert am 25. März die Premiere von Heinrich von Kleists *Die Marquise von O....*. Regisseurin Solvejg Bauer inszeniert die Emanzipationsgeschichte einer Frau in einem Bühnen- und Kostümbild von Marcel Keller im Z87 im Kunstareal auf dem Bürgerbräugelände in der Würzburger Zellerau.

Während des Krieges wird Julietta, die Marquise von O..., von Soldaten überfallen und sexuell bedrängt. Graf F..., ein feindlicher Offizier, befreit sie aus den Fängen der Männer und verhindert Schlimmeres. Statt als Retter erweist er sich aber als der eigentliche Verbrecher – unter dem Vorwand, sich um sie zu kümmern, vergewaltigt er die Marquise im Schlaf. An dieser Stelle in der Erzählung setzt Kleist einen Gedankenstrich.

Julietta kann sich an nichts erinnern. Als Wochen später deutlich wird, dass sie ein Kind erwartet, ist sie selbst zutiefst schockiert. Ihre Eltern glauben ihren Beteuerungen, nichts gewusst zu haben, nicht und verweisen sie des Hauses. Auf sich allein gestellt entscheidet sich die Marquise, mit Hilfe einer Zeitungsannonce nach dem unbekanntem Vater zu suchen. Erst spät kommt es zur Versöhnung zwischen Eltern und Tochter. Am Ende betritt genau der Mann den Raum und gibt sich als Erzeuger zu erkennen, von dem die Marquise es am wenigsten erwartet hat.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch
Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Der gewaltigste Gedankenstrich

Kleists Novelle aus dem Jahre 1808 thematisiert die Vergewaltigung einer gestandenen Frau und ihren Umgang damit. Die Marquise von O.... ergreift trotz des Verweises aus dem Elternhaus, der drohenden gesellschaftlichen Ächtung und aller Zweifel selbst die Initiative, um die Umstände der Tat aufzuklären.

Die Auslassung der Schilderung von sexualisierter Gewalt an einer wehrlosen Frau ist für damalige Verhältnisse beinahe ein Skandal. Die Tat wird auf diese Weise umso deutlicher benannt und nicht verklärt. Der Schriftsteller Gottfried Benn bezeichnete jenen Strich als „den gewaltigsten Gedankenstrich“ der deutschen Literaturgeschichte. Die in der jüngsten Vergangenheit geführten weitreichenden gesellschaftlichen Debatten über eine neue Sensibilität bei der Erzählung sexueller Übergriffe unterstreicht die Relevanz dieser Erzählung für ein heutiges Publikum.

DIE MARQUISE VON O....

Regie: Solvejg Bauer

Bühnen- und Kostümbild: Marcel Keller

Dramaturgie: Oliver Meyer

Licht: Meike Parys

Besetzung:

Sina Dresp (Marquise von O....)

Martin Liema (Graf F...)

Isabella Szendzielorz (Frau von G..., ihre Mutter)

Georg Zeies (Kommandant von G..., ihr Vater)

Anselm Müllerschön (Forstmeister, ihr Bruder)

Premiere: Freitag, 25.3.2022 | 20:00 Uhr | Keller Z87, Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg

Weitere Termine:

20:00 Uhr: 23.3., 25.3., 29.3., 5.4., 9.4., 13.4., 17.4. und 20.4.

Presseservice:

Bei Interesse an einer Berichterstattung (z.B. mit Besuch und Rezension der Vorstellung und/oder Interview) über

Die Marquise von O.... schicken Sie uns gerne eine E-Mail mit Ihrem Wunsch an presse@mainfrankentheater.de.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch
Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Wir setzen uns gerne mit Ihnen in Verbindung, reservieren Ihnen eine Pressekarte oder lassen Ihnen weitere Informationen und Bildmaterial zukommen.

Auf einen Blick:

Theaterkasse im Falkenhaus (Zutritt ab sofort gemäß der 3G-Regel)

Di – Sa. 10:00 – 15:00 Uhr

Telefon +49 931 39 08-124

karten@mainfrankentheater.de

Weitere Informationen und Tickets (Webshop) unter mainfrankentheater.de bzw. mainfrankentheater.de/webshop.

Die **Abendkasse** in der Theaterfabrik Blaue Halle und der Hochschule für Musik Würzburg öffnet jeweils ab ca. einer Stunde vor Vorstellungsbeginn, an allen anderen Interim-Spielorten ist dies jeweils ab ca. 30 Minuten vor Beginn der Aufführung der Fall. Kartenverkauf nur für die jeweilige Vorstellung – keine Beratung, kein Vorverkauf.

„Corona-Knigge“ für den Theaterbesuch

Um allen ein unbeschwertes Theatererlebnis zu bereiten, setzt das Mainfranken Theater umfangreiche Vorsichtsmaßnahmen gemäß den aktuell geltenden Hygiene- und Kontaktbestimmungen um.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG: ES GILT DIE 2G-REGELUNG

2G-Regel ab dem 17. Februar:

Nur geimpfte und genesene Personen haben Zutritt zu den Veranstaltungen und Spielstätten des Mainfranken Theaters. Für den Einlass ist die Grundimmunisierung (= 2 Impfungen, die zweite länger als 14 Tage her) ausreichend. Die Pflicht zum Nachweis der Drittimpfung (= "Booster") bzw. zum Vorzeigen eines negativen, tagesaktuellen Schnelltests entfällt.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Bitte beachten Sie: Ohne gültige Zertifikate / Nachweise und einen Identitätsnachweis vor Ort können wir Ihnen leider den Zugang zu unseren Veranstaltungen nicht gewähren. Halten Sie die entsprechenden Zertifikate / Nachweise und ihren Personalausweis am Einlass zum Vorzeigen bereit.

Für Kinder und Jugendliche gilt:

Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren, die in der Schule regelmäßig getestet werden, haben ungeachtet Ihres Impf- bzw. Genesenenstatus Zugang zu den Veranstaltungen und Spielstätten des Mainfranken Theaters. Dies gilt auch für Kinder unter 6 Jahren bzw. noch nicht eingeschulte Kinder.

Jugendliche, die nicht mehr zur Schule gehen, benötigen, ebenso wie Erwachsene, einen Nachweis über vollständige Impfung bzw. Genesung.

HYGIENEMASSNAHME: MASKENPFLICHT

Die Spielstätten des Mainfranken Theaters Würzburg werden momentan mit 75 Prozent der Maximalkapazität besetzt. Vor, während und nach der Vorstellung gilt für alle ab 16 Jahren die **Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske**.

Für **Kinder unter 6 Jahren** besteht keine Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren müssen durchgehend eine OP- oder eine FFP2-Maske tragen.

Alle weiteren wichtigen Informationen finden Sie immer aktuell unter: [mainfrankentheater.de/corona-knigge](https://www.mainfrankentheater.de/corona-knigge).

Die Spielstätte Keller Z87

Adresse: Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg

Haltestellen in der Nähe: Der Keller Z87 auf dem Bürgerbräugelände ist bequem mit den Straßenbahnlinien 2 und 4 sowie der Buslinie 520 erreichbar. (Haltestelle: Bürgerbräu) Auch kostenlose Parkplätze sind auf dem Bürgerbräugelände verfügbar. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell über den geltenden [Fahrplan des ÖPNV](#).

Weitere Informationen unter [mainfrankentheater.de/service](https://www.mainfrankentheater.de/service).

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Über das Mainfranken Theater Würzburg

Das Mainfranken Theater Würzburg kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und ist zudem die größte und bekannteste Kulturinstitution in der Regiopolregion Mainfranken. Das Mehrspartenhaus steht für künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit August 2018 wird das Theater saniert und erweitert. So wird der Erweiterungsbau mit dem Kleinen Haus eine neue zusätzliche Spielstätte mit 330 Sitzplätzen beheimaten, und das Bestandsgebäude wird samt dem Großen Haus modernisiert, um später in neuem Ambiente ca. 660 Gästen Platz zu bieten. Als Interimsspielstätte dient bis zur Fertigstellung unter anderem die Theaterfabrik Blaue Halle im Würzburger Stadtteil Dürrbachau. Bis zur Spielzeit 24/25 sollen die Sanierungsarbeiten am Mainfranken Theater abgeschlossen sein. Als Staatstheater wird es in neuem Glanz weiterhin eine feste Größe Frankens sein und seine überregionale Strahlkraft in der Theaterlandschaft weiter profilieren.

Presse-Kontakte am Mainfranken Theater Würzburg

Susanne Weiß
Leiterin Marketing, Vertrieb & Kommunikation
Pressesprecherin
T +49 931 39 08-164

Maria Walter
PR & Marketing Managerin
T +49 931 39 08-137

Mariella Rotter
PR & Marketing Managerin
T +49 931 39 08-197

E-Mail: presse@mainfrankentheater.de oder marketing@mainfrankentheater.de